



## Entwicklungen in einer digitalisierten Arbeitswelt

Digitalisierung und Big Data verändern die Gesellschaft in einem Ausmass, das sich nur schwer abschätzen lässt. Genauso schwierig ist es vorherzusagen, was diese anstehenden Veränderungen für die Zukunft der Arbeit bedeuten. Einige Entwicklungen zeigen jedoch auf, in welche Richtung die Reise gehen könnte. von Thomas Stecher

**A**ngesichts der Veränderungen, die eine digitalisierte Arbeitswelt mit sich bringt, ist es heute wichtiger denn je, sich mit der Zukunft – so unvorhersehbar sie auch sein mag – auseinanderzusetzen und dabei selbst in Bewegung zu bleiben, um so auf neue Entwicklungen und Strömungen zu reagieren. Folgende Aspekte werden die Arbeit der Zukunft prägen.

### Mit Daten zu neuen Dienstleistungen

Die Digitalisierung hält in allen Lebensbereichen Einzug und wird unser Zusammenleben zunehmend revolutionieren. Immer mehr Organisationen beschäftigen sich mit der Frage, was die zunehmende Digitalisierung für ihr Geschäft bedeutet und wie sie darauf reagieren können.

Allgemein ist die These verbreitet, dass die erfolgreichen Anbieter der Zukunft nicht nur Unternehmer mit den besten Produkten sein werden, sondern jene, welche die besten Daten generieren und daraus resultierend die besten Dienstleistungen anbieten können.

Von der jungen Generation, den sogenannten «Digital Natives», werden intuitive, zukunftssträchtige Lösungen erwartet. Künstliche Intelligenzen werden



Büro der Zukunft: Auch in einer digitalisierten Arbeitswelt wird Kreativität eine grosse Rolle spielen.

Bild Annie Spratt/unsplash.com

sie dabei verstärkt unterstützen. Moderne Kommunikationstechniken und intelligente Arbeitsplätze sind für sie laut einer Future-Workforce-Studie wichtige Kriterien bei der Wahl des Arbeitgebers.

### Neue Rollen für die Führungskräfte

Die Netzwerkökonomie funktioniert nicht nach traditionellen hierarchischen Mustern, sondern gründet auf Kooperation, Selbstorganisation sowie Teamarbeit auf

Augenhöhe. Wenn Arbeitsabläufe komplexer werden und schwieriger zu standardisieren sind, ändert sich die Erwartungshaltung der Führung in Richtung eigenverantwortlich handelnder Mitarbeiter. Einig ist man sich dabei unter Experten, dass Vertrauen und Verantwortung zentrale Schlüsselfaktoren sind.

Wichtigster Punkt für zukunftsfähiges Führen ist die persönliche Einstellung der führenden Person. Führungskräfte müssen wie Mentoren agieren und versuchen, ihre Mitarbeiter zu unterstützen. Basis dafür sei die Bereitschaft, sich erst einmal selbst zu erkennen und an sich zu arbeiten, meint Robert Ehlert, Co-Gründer und Geschäftsführer von Smart in Culture. Der Zukunftsforscher Dietmar Dahmen formuliert es so: Je technologischer die Welt sei, umso menschlicher solle der Arbeitsplatz sein. Zuerst solle man an die Menschen und deren Gefühle denken. Zukünftige Führungspersönlichkeiten seien in der Rolle eines Trainers, die dafür sorgen, dass Menschen mit Freude an ihren Arbeitsplatz kommen und über sich hinauswachsen können.

### Flexibilisierte Arbeit, die Sinn macht

Wenngleich Sinnstiftung bei der Arbeit für jeden Menschen etwas anders be-

deutet, hat dieser Aspekt in den letzten Jahren tendenziell zugenommen. Die Generation Y hat hohe Ansprüche an ihre Arbeitgeber. Arbeit soll nicht nur Spass machen, sondern einem höheren Zweck dienen. Unternehmen, die Talente zu sich holen wollen, müssen sich gut überlegen, was sie gerade jungen Menschen über die finanziellen Mittel hinaus bieten können.

Laut der Deloitte-Millennial-Survey 2016 wünscht sich die Generation Y vor allem Führungsverantwortung, Flexibilität am Arbeitsplatz und eine Arbeit, die Sinn macht. Digitalisierung und Globalisierung sowie der Trend, dass Arbeitnehmer freier arbeiten und entsprechend ihren Leistungen bezahlt werden wollen, führen zu einer Flexibilisierung der Arbeitsbedingungen und der Arbeitsformen.

Kompetenzen wie Empathie, Kreativität, Selbstreflexion, kritisches Denken, Kollaboration sowie Kommunikationsfähigkeit werden in Zukunft vermehrt gefragt und von allen Beteiligten erwartet werden.

■ Thomas Stecher ist dipl. Berufs- und Laufbahnberater. Berufs- und Bildungsberatung, Quaderstrasse 16 7000 Chur, Telefon 081 330 17 87 [www.th-stecher.ch](http://www.th-stecher.ch) [info@th-stecher.ch](mailto:info@th-stecher.ch)